

6-2 Tenugui anziehen

A. Für Anfänger

Die einfachste Methode. Man muss nur noch in der passenden Größe falten.

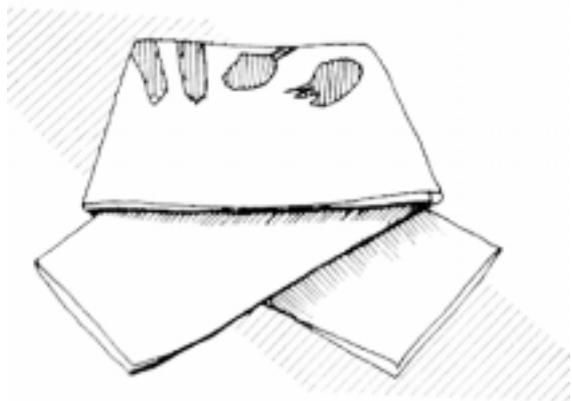
1) Tengui aufmachen und von unten nach oben in halb falten.



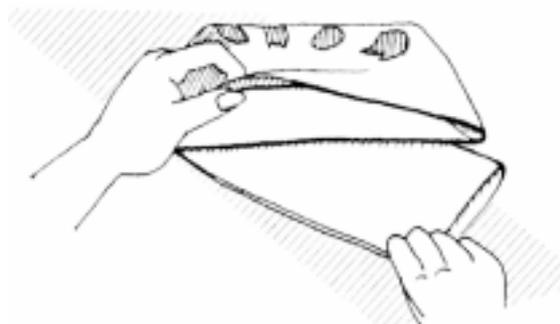
2) Von links nach rechts in ca. 1/3 falten.



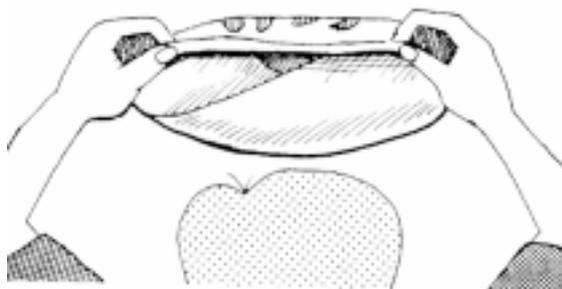
3) umdrehen.



4) Das obige Teil in die Tasche herein falten.



5) Das dickere Teil nach vorne und anziehen.



6) Ohren sind zu, das dickere Teil kommt nach vorne.



B. Für Erwachsene

Passt genau am Kopf. Wenn man das Tenugui zu dick anzieht, tut es aber an den Ohren weh. Die Kinder sollten schon ab 5. oder 6. Klasse mit dieser Methode anfangen.

1) Beide Enden des Tenugui halten.



2) An der Stirn legen, dabei die Haare hochziehen, und das Ende des Tenugui bis zum Hinterkopf ziehen.



3) Die rechte Seite über das linke Ohr ziehen,



4) und dann die linke Seite über das rechte Ohr ziehen.



5) Das vordere Teil hochklappen.



6) Bei diesem Fall schauen die Ohren heraus.



C. Für Erwachsene

Um den Kopf herum wickeln. Schwierig aber sieht sauber aus.

1) Beide Enden des Tengui mit beiden Händen halten, das untere Teil vom Tengui im Mund halten, und das Tengui nach hinten ziehen.



2) Die linke Hand einmal um den Kopf herum drehen, dann die rechte Hand.



3) Hände tauschen und die beiden Enden zusammen binden.



4) Vorderes Teil hochklappen.



5) Beide Seiten etwas nach unten ziehen.

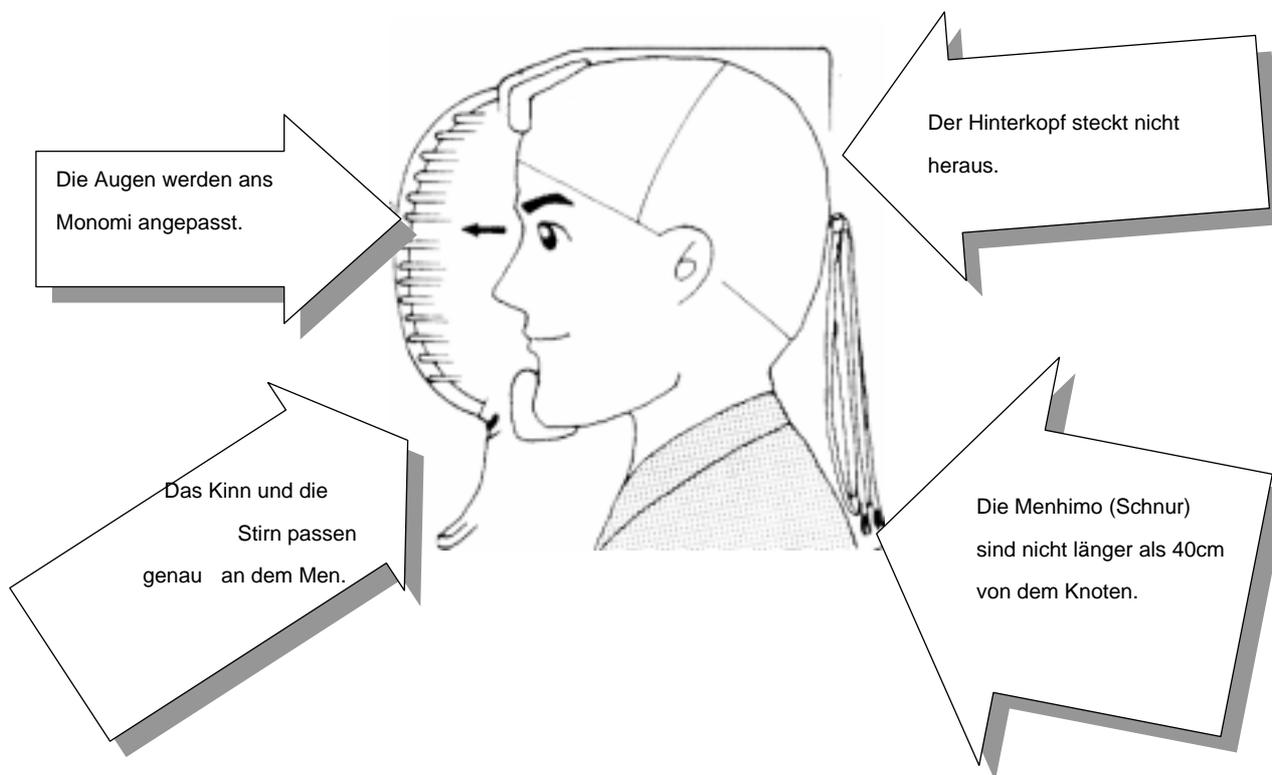


6) In diesem Fall werden die Ohren zu.



6-3 Men anziehen

Wenn man Men anzieht, sollte man erst die Augen an das Monomiteil anpassen. Monomi ist das Loch zwischen das 6. und 7. Gitter von oben, wo es etwas mehr Platz gibt als zwischen den andern Gittern. Wenn man richtig durch das Monomi herauschaut, wird die Haltung auch sauber.



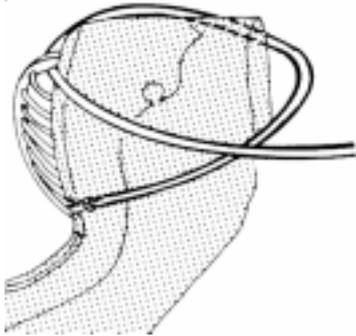
Wenn das Kinn nicht dem Men passt wie in der Abbildung, kann es gefährlich werden, wenn man z.B. ein Tsuki-Stoch bekommen hat. Außerdem tut es auch weh, wenn man auf dem Men geschlagen wird und es gibt auch noch Gefahr wenn man auf dem Hinterkopf hingefallen ist. Bei Kindern sieht man es ab und zu dass das Men nicht richtig angezogen wird, aber da muss man besonders aufpassen.



×

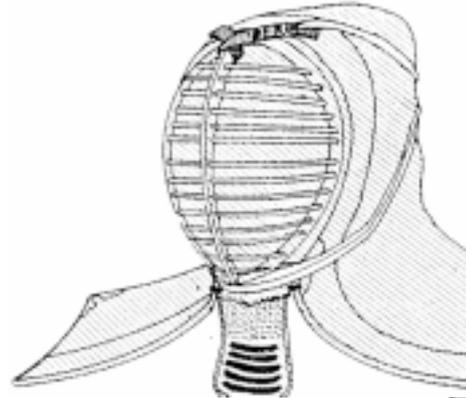
Methode A

1) Das Menhimo (Schnur) von dem 4. Gitter von unten um den Men herum ziehen und dann durch das oberste Loch von der anderen Seite durchziehen. Die andere Seite genau so tun, und zum Schluss die beiden Menhimo nach hinten bringen.

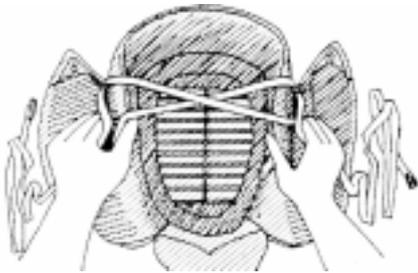


Methode B

1) Das Kinn herein stecken, danach erst die Menhimo von oben nach hinten ziehen, da kreuzen, und dann nach vorne bringen und um das Kinnteil wieder kreuzen.



2) Menhimo halten, Men aufmachen und das Kinn hereinstecken, Men auf den Kopf setzen.



2) Die Menhimo danach durch das oberste Teil durchziehen.



3) Die Menhimo kurz unter der Spitze des Hinterkopfs fest binden, die beiden Schnur so ziehen, dass alle gleich lang werden, und die Menhimo auf dem Men schön zusammenlegen ohne dass sie verdreht sind.



3) Die Menhimo kurz unter der Spitze des Hinterkopfs fest binden, die beiden Schnur so ziehen, dass alle gleich lang werden, und die Menhimo auf dem Men schön zusammenlegen ohne dass sie verdreht sind.



6-4 Pflege

Nach dem Training sollte man mit einem fest gerungenes Tuch das Innenteil des Mens abwischen und danach das Men im Schatten aufhängen um es auszutrocknen. Wenn man das Schweiß im Men lässt, werden Bakterien kommen und wird das Men auch stinken.

Auch wenn die Oberfläche trocken ist, ist meistens das Innenteil der Menbutons (Lätze) noch feucht. Am besten ist, das Men im Schatten aufzuhängen oder Zeitungen hereinstecken, so dass die Feuchtigkeit herausgeht.

Besonders in der Regenszeit muss man aufpassen. Wenn das Men feucht bleibt, wird der Rahmen aus Leder zu weich und geht schnell kaputt.

Wenn die Innenseite des Menbuton oder dessen Rahmen dünner geworden ist, sollte man dies zum Boguladen bringen, um es flicken zu lassen, bevor die innere Wolle heraus kommt.



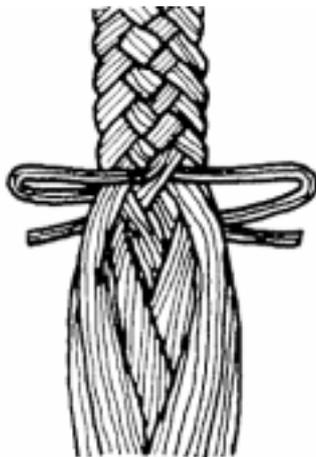
Menhimo abschneiden

Die Menhimo sollen von dem Knoten 40cm lang sein. Wenn sie zu lang sind, muss man sie abschneiden.

1) 3-4cm von unten auflösen, 2-3 Bündel machen.



2) Davon 2 Bündel herumwickeln.



3) Diese Bündel fest binden und fertig machen.

